

---

# Einleitung.

## Von der Religion überhaupt.

---

Jeden Unterricht von Gott und von der Verehrung, die man ihm schuldig zu seyn glaubt, nennt man Religionslehre. Aber nicht immer ist dieser Unterricht wahr; und wenn er der gesunden Vernunft und der heiligen Schrift offenbar widerspricht, so wird durch denselben schädlicher Aberglaube erzeugt und fortgepflanzt.

Zu einer wahren Religionslehre werden zwei Hauptstücke erfordert: Erstlich, ein hinlänglicher Unterricht von Gott, von seinen Eigenschaften, Werken, Verheißungen und Wohlthaten, der auf richtigen Beweisen beruht; Zweitens, eine Unterweisung von der rechten Art, wie wir Gott durch Liebe, Gehorsam, Vertrauen und einen rechtschaffen Lebenswandel, mithin sowohl im Herzen, als auch äußerlich, würdig verehren sollen.

Man sagt von einem Menschen, er habe Religion, wenn er Gott erkennt, und sich bestrebt, so zu denken und zu leben, wie es dieser Erkenntniß gemäß ist; wirklich fromm kann aber nur der heißen, der die wahre Religion hat und übet.

Was versteht man unter der Religionslehre? Was wird aber durch einen vernunftwidrigen und der heil. Schrift offenbar widersprechenden Religionsunterricht erzeugt und fortaepflanzt? Wie viele Hauptstücke werden zu einer wahren Religionslehre erfordert? Was heißt Religion haben? Wie nennt man den, der wahre Religion hat und übet?